PFLEGEMASSNAHMEN IN DER PRIMÄRVERSORGUNG ANGESICHTS DER RISIKEN VON BLUTHOCHDRUCK WÄHREND DER SCHWANGERSCHAFT

ARTIKEL ÜBERPRÜFEN

ADRIÃO, Iracely Santos¹, BARBOSA, Marluce Sampaio Nobre²

ADRIÃO, Iracely Santos. BARBOSA, Marluce Sampaio Nobre. **Pflegemaßnahmen in der primärversorgung angesichts der risiken von bluthochdruck während der schwangerschaft.** Revista Científica Multidisciplinar Núcleo do Conhecimento. Jahrgang 06, Ed. 09, Vol. 04, S. 84-100. September 2021. ISSN: 2448-0959, Zugangslink: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/gesundheit/risiken-von-bluthochdruck>, DOI: 10.32749/nucleodoconhecimento.com.br/gesundheit/risiken-von-bluthochdruck

ZUSAMMENFASSUNG

Präeklampsie präsentiert sich als eines der hypertensiven Syndrome, die Frauen während der Schwangerschaft, während der Geburt und / oder in der postpartalen Periode bis zu 10 Tagen betreffen können, so dass es immer noch eine Pathologie ist, die, wenn sie nicht richtig diagnostiziert und behandelt wird, großen Schaden anrichten und sogar zum Tod der schwangeren Frau und / oder des Teilenden führen kann. Das Hauptziel dieser Studie ist es, die Prävention von Präeklampsie in der Primärversorgung durch Krankenpflege zu kennen. Daher lautet die folgende Frage: Was sind die pflegerischen Maßnahmen in der Primärversorgung angesichts der Risiken von Bluthochdruck während der Schwangerschaft? Die vorliegende Arbeit basiert auf einer bibliographischen Forschung, mit einem qualitativen Ansatz, der durch die integrative Review-Methode durchgeführt wird. Um die Daten zu sammeln, wurde eine Untersuchung in den Datenbanken Google Scholar, Pubmed, Scielo und

¹ Student der Krankenpflege an der Universität CEUMA.

² Master in Tropenkrankheiten.

RC: 99510

Zugangslink: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/gesundheit/risiken-von-bluthochdruck>

Medline durchgeführt. Die verwendeten Deskriptoren waren: Risiken. Schwangerschaft. Hypertonie. Krankenpflege. Die für die Stichprobenauswahl verwendeten Einschlusskriterien waren: Artikel, die von 2015 bis 2020 elektronisch veröffentlicht wurden; Sprache Portugiesisch. Ausschlusskriterien waren Artikel unter 2015 und Keywords, die nichts mit dem Thema zu tun haben. Für die vollständige Analyse der ausgewählten Artikel wurde eine Online-Plattform (Suche in Datenbanken) verwendet, mit dem Ziel, zu extrahieren (Titel und Zweck der Artikel), zu organisieren (in Tabellenform), die Informationen zusammenzufassen und die Bildung der Datenbank zu erleichtern. Die Ergebnisse zeigten 35 veröffentlichte Artikel, aber nur 15 Artikel in den letzten fünf Jahren haben als Hauptthema die Prävention und Risiken von Präeklampsie in der Primärversorgung. Es wird der Schluss gezogen, dass die wichtigsten Verhaltensweisen, die nicht nur von Krankenschwestern, sondern vom gesamten Team in der Primärversorgung angewendet werden, auf dem Aufnahmeprozess basieren sollten, der sich auf Maßnahmen konzentriert, die bei der Prävention von Präeklampsie entscheidend sein können.

Schlüsselwörter: Risiken, Schwangerschaft, Bluthochdruck, Stillen.

1. EINLEITUNG

Wir leben derzeit in einer Welt, die tief von der Produktion von Wissen in allen Bereichen, einschließlich Pflege und Medizin, geprägt ist. Trotzdem ist die Zahl der Frauen, die von weithin bekannten Krankheiten wie dem Spezifischen Hypertensiven Schwangerschafts Syndrom (SHEG) betroffen sind, immer noch sehr groß. Seine Inzidenz ist hoch, bis zu dem Punkt, dass er als Problem der öffentlichen Gesundheit behandelt wird (ARAÚJO, et al., 2017).

Wenn hypertensive Syndrome, die mit dem Schwangerschaftsstatus von Frauen verbunden sind, so wichtig sind, müssen sie den Behörden und Angehörigen der Gesundheitsberufe bekannt sein, und daher ist es zu fragen, denn im 21. Jahrhundert beeinträchtigen solche Pathologien immer noch die Gesundheit und oft sogar das Leben von schwangeren Frauen und Neugeborenen. Wenn bekannt ist, dass die

Zugangslink: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/gesundheit/risiken-von-bluthochdruck>

Praxis der pränatalen Untersuchungen das Problem identifizieren oder zumindest seine frühdiagnose ermöglichen würde, was in der Praxis eine rechtzeitige Intervention ermöglichen würde (ARNALDO; CARDOZO, 2021).

All diese Überlegungen trugen dazu bei und motivierten die Wahl des Themas als Studienobjekt, denn seine Machbarkeit war teilweise das folgende Problem: Es gab eine hohe Rate von schwangeren Frauen, die fast immer Anzeichen und Symptome von SHEG, insbesondere Präeklampsie, aufweisen. Also, was sind die pflegerischen Maßnahmen in der Primärversorgung angesichts der Risiken von Bluthochdruck während der Schwangerschaft? Und als vorläufige Antwort auf das Problem wurde die Hypothese angenommen, dass Frauen in der Schwangerschaftsperiode und sogar in der Geburtsphase und in der postpartalen Periode einen hohen Präeklampsie Index aufweisen, weil sie keine ausreichende pränatale Nachsorge hatten (ARAÚJO et al., 2017).

Studien mit diesen Informationen (Risiken von Bluthochdruck während der Schwangerschaft) helfen bei der Prävention von Bluthochdruck, da es die Bevölkerung stimuliert und warnt, Veränderungen in den Essgewohnheiten und in der üblichen Praxis der körperlichen Aktivität anzunehmen, sowie den medikamentösen Ansatz seiner isolierten Komponenten oder des metabolischen Syndroms selbst durch Fachleute und Forscher (ARNALDO; CARDOZO, 2021).

Die Wahl des Themas dient dazu, schwangeren Frauen Informationen zu bringen, die sie zu einem gesünderen Leben führen, da dies die Hauptaufgabe von Gesundheitsfachkräften ist. Und für diese Frauen in der Schwangerschaft sollten beginnen, in ihrem Alltag eine gesündere und natürliche Ernährung zu nehmen, als Rat den Verzehr von Obst, Gemüse, Gemüse. Darauf ausgerichtet, den Verzehr von Fleisch, Fetten, frittierten Lebensmitteln, Sandwiches und anderen gesundheitsschädlichen Lebensmitteln zu minimieren, was zu erhöhter Hypertonie führt (SOARES et al., 2015).

Für eine gute Lebensqualität muss die schwangere Frau, die als hypertensiv gilt, ein gesundes Leben aufrechterhalten, da viele von ihnen an einer pharmakologischen

Behandlung festhalten, bei der der Blutdruck durch die Einnahme von Tabletten kontrolliert wird. Es gibt auch eine nicht-pharmakologische Behandlung, die durch körperliche Aktivitäten praktiziert durchgeführt wird, die auch eine Ergänzung zur pharmakologischen Behandlung sein kann (MELO et al., 2015).

Die Ausübung von Bewegung ist von grundlegender Bedeutung für die Gesundheit und Lebensqualität im Allgemeinen und insbesondere für schwangere Frauen, die die Angewohnheit haben, ein sitzendes Leben zu führen, da sie sich in der Ruhezeit des Berufs befindet und eine sitzende Lebensweise beginnt (SOARES et al., 2015).

Die Arbeit ist gerechtfertigt, weil sie für die Krankenpflege und die Frau, die Mutter werden will, von großem Interesse ist. Das Interesse an der Forschung wurde auch dadurch motiviert, dass dies ein Thema ist, das jeder Frau, die schwanger werden möchte, und für den Tätigkeitsbereich der Krankenpflege wichtige und grundlegende Informationen bringt.

Und so bringt die Forschung Lehren zu einer guten Lebensqualität von schwangeren Frauen, da hypertensive Frauen ein gesundes Leben aufrechterhalten müssen, weil viele von ihnen an pharmakologischen Behandlungen festhalten, bei denen der Blutdruck durch die Einnahme von Tabletten kontrolliert wird. Es gibt auch eine nicht-pharmakologische Behandlung, die durch körperliche Aktivitäten praktiziert durchgeführt wird, die auch eine Ergänzung zur pharmakologischen Behandlung (SANTOS; NETO, 2016).

Das Hauptziel dieser Arbeit ist es, die Verhaltensweisen der Prävention von Präeklampsie in der Primärversorgung durch die Pflege zu kennen.

2. METHODIK

In Bezug auf die methodischen Verfahren der vorliegenden Studie wurde die Entwicklung bibliographischer Forschung verwendet, d.h. eine Literaturrecherche von wissenschaftlichen Artikeln über Bluthochdruck und Schwangerschaft. Für die vorliegende wissenschaftliche Forschung wurden die Artikel in den Datenbanken von

RC: 99510

Zugangslink: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/gesundheit/risiken-von-bluthochdruck>

Google Scholar, Pubmed, Scielo und Medline, Gesundheitszeitschriften, Büchern und wissenschaftlichen Artikeln, basierend auf bereits ausgearbeiteten Materialien, durchsucht.

Darüber hinaus hat die explorative Forschung für Lakatos und Marconi (2010, S. 171) "die kombinierten explorativ-deskriptiven Studien das Ziel, ein völlig bestimmtes Phänomen zu beschreiben, wie z.B. die Untersuchung eines Falles, für den empirische und theoretische Analysen durchgeführt werden".

Daher sucht die Forschung immer die beste Annäherung des Forschers an die reale Situation der Probleme, außerdem besteht sie darin, auf weniger totalitäre Weise zu verstehen, die präsentierten Meinungen zu fragmentieren und auf die Perspektive der Perspektive der am Prozess beteiligten Akteure abzielen.

In Bezug auf die Mittel wurden die Verfahren der bibliographischen Forschung auf diese Studie angewendet. So werden nationale Veröffentlichungen in Büchern, Artikeln von Pflegefachleuten und Zeitschriften Teil der Konstruktion dieses Materials sein (FONSECA, 2002).

Daher fällt auf, dass trotz aller Bemühungen, die Ansichten der sozialen Akteure zu erheben, die an dem Prozess beteiligt sind, zu dem die Forschung vorgeschlagen wird, es wahrgenommen wird, dass die theoretische Grundlage durch bibliographische Erhebung zur Grundlage für das Verständnis von Forschung wird.

In dieser Studie wurde das Verständnis einiger Autoren auf der Grundlage bibliographischer Recherchen im Detail auf der Suche nach der Sicht dieser Studie erhöht. Bereichernd an Wissen, weil es von grundlegender Bedeutung ist, die Position dieser Autoren in Bezug auf die Pflege und die Risiken von Bluthochdruck während der Schwangerschaft zu überprüfen.

Daher waren die Einschlusskriterien: Auf Portugiesisch veröffentlichte Artikel, die sich mit der Krankenpflege und den Risiken von Bluthochdruck während der Schwangerschaft befassen und die von 2015 bis 2020 in diesen Datenbanken

RC: 99510

Zugangslink: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/gesundheit/risiken-von-bluthochdruck>

veröffentlicht und indiziert wurden. Ausschlusskriterien waren Artikel unter 2015 und Keywords, die nichts mit dem Thema zu tun haben. Die Schlüsselwörter waren: Risiken. Schwangerschaft. Hypertonie. Krankenpflege. Die Datenerhebung erfolgte ebenfalls im ersten Halbjahr 2021.

Die vorliegende Forschung hatte unter ihren Quellen der Datenerhebung, durch Katalogisierung und Bindemittelung von bibliographischen Dokumentationen, Büchern, Artikeln, Zeitschriften, Zeitungen, Zeitschriften und Artikeln, die im Internet veröffentlicht wurden, von zeitgenössischen Autoren, durch die mehrere Interpretationen des Themas durchgeführt wurden. Daher ist es wichtig zu erwähnen, dass die Mittel zur Sammlung verwandter Daten die Ursprünge und Motivationen der am Ende der Forschung gefundenen oder nicht gefundenen Antworten bestmöglich kultivieren sollen.

3. ENTWICKLUNG

Die letzte Stichprobe dieses Reviews bestand aus 15 (fünfzehn) wissenschaftlichen Artikeln, die nach zuvor festgelegten Einschlusskriterien ausgewählt wurden. Tabelle 1 ent die Spezifikationen der einzelnen Artikel, verteilt nach: Jahr; periodisch; Name und Titel des Autors.

Tabelle eins. Liste der ausgewählten Studien nach Jahr, Zeitschrift, Autoren und Titel zwischen 2015 und 2020.

Jahr	PERIODISCH	AUTOREN	TITEL
2017	Rev enferm UFPE on line	ARAÚJO, Isabella Félix Meira, et al	Síndromes hipertensivas e fatores de risco associados à gestação
2021	Revista científica multidisciplinar núcleo do conhecimento	ARNALDO, Mariany de Freitas. CARDOZO, Maryanne Neuraide	Assistência de enfermagem às gestantes hipertensas na prevenção da prematuridade: revisão bibliográfica

RC: 99510

Zugangslink: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/gesundheit/risiken-von-bluthochdruck>

		Freire	
2019	Trabalho de Conclusão de Curso	CABRAL, Gustavo Pereira	Cuidados de enfermagem a mulheres com doença hipertensiva específica da gestação: uma revisão integrativa
2017	International Nursing Congress	ENDRINGER, Deyvid Dantas; CRUZ, Monielle Lima	Representatividade do enfermeiro na assistência a gestantes com pré-eclâmpsia
2015	REBES - Revista Brasileira de Educação e Saúde	MELO, Wyara Ferreira, et al	A hipertensão gestacional e o risco de pré-eclâmpsia: revisão bibliográfica
2018	Brazilian Journal of Surgery and Clinical Research – BJSCR	OLIVEIRA, Leilyanne de Araújo Mendes, et al	Cuidados de enfermagem a gestante com síndrome hipertensiva: revisão integrativa.
2018	Revista Científica Multidisciplinar Núcleo do Conhecimento	SANTOS, Keilane Carvalho. BRASILEIRO, Marislei Espíndula	Enfermagem e os cuidados Emergenciais na doença hipertensiva específica na gravidez
2016	Revista Científica da FASETE	SANTOS, Joelma Oliveira Silva; NETO, Thiago Paulo de Almeida	Atuação do enfermeiro na redução da ocorrência da pré-eclâmpsia: uma revisão integrativa
2020	Enfermagem Brasil	SARMENTO, Rayani Silva, et al	Pré-eclâmpsia na gestação: ênfase na assistência de enfermagem
2016	Centro Universitário Ritter dos Reis	TEIXEIRA, Rafaela da Rosa; MINUZZI, Renata Nolibus; TELES, Jéssica	Cuidados de enfermagem à pacientes com hipertensão gestacional: um relato de experiência

RC: 99510

Zugangslink: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/gesundheitsrisiken-von-bluthochdruck>

		Machado	
2017	Rev Port Med Geral Fam	FERREIRA, Sara Santos, et al	Ácido acetilsalicílico na prevenção da pré-eclâmpsia: uma revisão baseada na evidência
2015	Ciência Y Enfermeria	KRAUZER, Ivete Maroso, et al.	Sistematização da assistência de enfermagem na atenção básica: o que dizem os enfermeiros?
2015	J. res.: fundam. care.	FERNANDES, Amélia Carolina Lopes	Sistematização da assistência de enfermagem na prevenção de infecções em unidade de terapia intensiva
2015	Escola Anna Nery Revista de Enfermagem	SOARES, Mirelle Inácio, et al	Sistematização da assistência de enfermagem: facilidades e desafios do enfermeiro na gerência da assistência
2016	Rev. Interd	MONTEIRO, M. M., et al.	Emergências obstétricas: características de casos atendidos por serviço móvel de urgência

Quelle: Eigene Autorenschaft (2021)

3.1 MERKMALE VON BLUTHOCHDRUCK IN DER SCHWANGERSCHAFT

In dieser Forschung werden wir uns auf eine Pathologie konzentrieren, die die zweithäufigste Ursache für perinatalen Tod in Brasilien ist, nämlich Bluthochdruck in der Schwangerschaft, bei der sie mehrere Risiken für Mutter und Kind birgt, daher ist RC: 99510

Zugangslink: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/gesundheit/risiken-von-bluthochdruck>

es notwendig, diese Patienten regelmäßig zu verfolgen und Änderungen in Lebensstil und Ernährung zu steuern (ARAÚJO et al., 2017).

Der Blutdruck (PA) zeigt Veränderungen in der Wechselwirkung von neurohumoralen, Verhaltens- und Umweltfaktoren. Hypertonie (HA) kann als ein Syndrom multifaktoriellen Ursprungs konzipiert werden, das als eines der Hauptprobleme im Bereich der öffentlichen Gesundheit angesehen wird und als schwerwiegender Risikofaktor für Herz-Kreislauf-Erkrankungen (ARNALDO; CARDOZO, 2021).

Frauen, die Zigaretten und Verhütungsmittel im Alter von über 30 Jahren verwenden, sind am stärksten betroffen, weil sie anderen Lungenerkrankungen untergeordnet sind. Frauen erhalten Schutz durch kardiovaskuläre Ereignisse, die vor der Menopause auftreten, bei Männern erst nach dem 30. Lebensjahr (SOARES et al., 2015).

Längerfristige Studien haben ergeben, dass sie sich in Bezug auf die blutdrucksenkende Blutdruckreaktion nicht von Männern unterscheiden; Es ist jedoch von größter Wichtigkeit, die Verwendung von Angiotensin-To-Use-Enzym Hemmern (ECA) und Angiotensin-II-Rezeptorantagonisten bei Frauen zu vermeiden, wenn sie im gebärfähigen Alter sind und keine bewährten sicheren Antikonzeptionsmethoden anwenden (SANTOS; NETO, 2016).

Die Ursachen von Bluthochdruck sind mit einem sitzenden Leben verbunden, mit unzureichender Aufnahme von Lebensmitteln, wie übermäßigem Natrium- und Fett- oder Alkoholkonsum, und sogar Rauchen, was die Ursache für Herzinsuffizienz ist. Tatsache ist, dass Bluthochdruck einen starken Beitrag zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen leistet, das Herz angreift und überlastet, bis es eines Tages versagt (CABRAL, 2019).

Bluthochdruck in der Schwangerschaft ist nach Angaben des Gesundheitsministeriums die zweithäufigste Ursache für mütterlichen und perinatalen Tod in Brasilien. Dies zeigt die Notwendigkeit, diese Pathologie zu kennen und zu kontrollieren. In der Schwangerschaft durchläuft der Organismus der Frau mehrere

RC: 99510

Zugangslink: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/gesundheit/risiken-von-bluthochdruck>

Transformationen, um den Fötus entwickeln zu können, der für etwa 280 Tage oder etwa 9 Monate geschützt wird. In Brasilien wird erwartet, dass die Bevölkerung im Jahr 2025 die Marke von 228 Millionen Einwohnern erreichen wird (CABRAL, 2019).

Die Sterblichkeitsrate laut IBGE im Jahr 2016 beträgt 6,6 Lebendgeburten pro tausend Einwohner. Angesichts dieser Daten ist es offensichtlich, dass Forschung und Design entwickelt werden müssen, um diesen alarmierenden Index zu verbessern, aus der Kartierung der Orte mit dem höchsten Schwangerschaftsrisiko, was die Versorgung schwangerer Frauen intensivieren und somit die Sterblichkeitsrate verbessern kann (ENDRINGER; CRUZ, 2017).

3.2 ALLGEMEINE ASPEKTE DER PRÄ-ECLÂMPISIE

Es ist nicht sicher bekannt, wann die ersten Fälle dieser Pathologie identifiziert wurden, aber was bekannt ist, ist, dass es seit den Zeiten, als Aufzeichnungen gemacht wurden, beschrieben wurde, sein Auftreten wurde auf schlechte Laune, schlechtes Genie und in jüngerer Zeit Aufgang und Gewichtszunahme während der Schwangerschaft zurückgeführt (ENDRINGER; CRUZ, 2017).

Es wird festgestellt, dass dieses Syndrom bei jungen schwangeren Frauen schwere Störungen verursacht hat, die mit der ersten Schwangerschaft korreliert sind, und als Hauptursache für die Müttersterblichkeit in Brasilien charakterisiert wird. 1998 war Schwangerschafts Chemie für 21% der direkten geburtshilflichen Todesfälle (SANTOS; BRASILEIRO, 2018).

Präeklampsie ist als eines der hypertensiven Syndrome gekennzeichnet, die Frauen während der Schwangerschaft, während der Geburt und / oder in der postpartalen Periode bis zu 10 Tagen betreffen können, so dass es sich immer noch um eine Pathologie handelt, die, wenn sie nicht richtig diagnostiziert und behandelt wird, große Schäden verursachen und sogar zum Tod der schwangeren Frau und / oder der Gebärenden führen kann (SARMENTO et al., 2020).

Es ist als systemische Erkrankung gekennzeichnet, die ab der 20. Schwangerschaftswoche durch die Triade entsteht: Bluthochdruck, Ödeme und Proteinurie und kann ihren Zustand bei Eklampsie bei Krämpfen verschlimmern und/oder sich zum HELLP-Syndrom (SANTOS; BRASILEIRO, 2018).

Die Ursachen der Präeklampsie sind noch unbekannt, aber was bekannt ist, ist, dass einige schwangere Frauen eher von dieser Pathologie betroffen sind. In der Antike bezogen sie sich auf schlechte Genies, Gewichtszunahme und zu viel Salzaufnahme (FERREIRA et al., 2017).

Heute sind die ursächlichen und auslösenden Gründe für präeklampsie noch nicht sicher bekannt, was bekannt ist, ist, dass es Multikausale hat: prädisposition familie und genetische, endokrin-metabolische, einschließlich Veränderung der Prostaglandinproduktion, uteroplazentare Ischämie, immunologisch, Vorhandensein von trophoblastische Gewebe, Toxine im mütterlichen Blutkreislauf, die Vasokonstriktion und defekte Plazenta verursachen (SARMENTO et al., 2020).

Präeklampsie hat mehrere Ätiologien, die aufgrund des Lebensstils des Patienten oder sozialer und umweltbedingter Bedingungen erbliche und / oder erworbene Ursachen haben können. Was jedoch bekannt ist, ist, dass soziale Bedingungen, zusammen mit einem sitzenden Leben, schlechter Ernährung und dem Mangel an Informationen, die normalerweise aus einer niedrigen Schulzeit stammen, das unmittelbare Risiko des Auftretens einer Präeklampsie begünstigen, zusätzlich zu anderen (TEIXEIRA; MINUZZI; TELES, 2016).

Das hypertensive Syndrom stellt sich zunächst als leichte Präeklampsie dar, entwickelt sich dann zu schwerer Präeklampsie, Eklampsie, Hellp-Syndrom, CIVD (disseminierte intravaskuläre Gerinnung) und schließlich zum Tod. Und dies sind die Stadien der Schwere des hypertensiven Syndroms, aber es muss nicht unbedingt alle Stadien durchlaufen und kann sich von einer leichten Präeklampsie zum Hellp-Syndrom entwickeln (FERREIRA et al., 2017).

RC: 99510

Zugangslink: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/gesundheit/risiken-von-bluthochdruck>

Andere Komplikationen der Präeklampsie sind: vorzeitige plazentalösung als Folge einer plazenta verletzung an der Implantationsstelle, akutes Lungenödem, akutes Nierenversagen aufgrund installierter Glomerulopathie und Hirnblutung (TEIXEIRA; MINUZZI; TELES, 2016).

Freie O₂-Radikale werden mit Fettzellen identifiziert, die Endothel sind, im mütterlichen Blut löslich und sehr nahe am vaskulären Endothel sind. Sie reduzieren die Produktion von Prostacyclin und Stickstoffmonoxid, die erweiterte Gefäße sind, und erhöhen den Gefäßwiderstand, was zu einem erhöhten Blutdruck führt (FERREIRA et al., 2017).

Die einzige Alternative, um Präeklampsie zu kontrollieren und sie vor Eklampsie zu verhindern, ist die korrekte Nachsorge der Schwangerschaftsvorsorge. Patienten mit leichter Präeklampsie müssen sich für Ruhe entscheiden, immer die Häufigkeit des Blutdrucks messen und sich an eine salzarme Diät halten (KRAUZ et al., 2015).

Antihypertensive und antikonvulsive Medikamente sind zur Kontrolle von Eklampsie mit größerer Schwere indiziert, was die Erwartung der Geburt erfordern kann. Und die Krankheit neigt dazu, sich mit der Entfernung der Plazenta spontan zurückzubilden (FERNANDES, 2015).

Daher ist es laut Varella (2020, S. 1) wichtig, einige Empfehlungen zu befolgen:

- Se dirigir ao ginecologista antes de engravidar para uma avaliação clínica e início da administração de ácido fólico;
- Importante estar presente em todas as consultas previstas no pré-natal;
- Qualquer desatenção e a ausência de sintomas podem fazer com que uma forma leve de pré-eclâmpsia evolua com complicações;
- Realizar exercícios físicos de acordo com a fase da gestação;
- Reduzir a quantidade de sal nas refeições, não fumar e principalmente não ingerir álcool durante a gravidez (VARELLA, 2020, p. 1).

Die Behandlung besteht aus Bettruhe (linke Seite), an einem luftigen und ruhigen Ort, mit der Verwendung von Drogen, mit der Absicht, die Verschlechterung zu minimieren
RC: 99510

Zugangslink: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/gesundheit/risiken-von-bluthochdruck>

und vorzeitige Wehen zu verschieben, wenn möglich, dh wenn keine unmittelbare Gefahr für die Mutter und den Fötus besteht. Wenn dies jedoch nicht möglich ist, ist die Indikation der sofortige Schwangerschaftsabbruch, unabhängig von der Schwangerschaftszeit (FERREIRA et al., 2017).

3.3 PFLEGE AUF FRAUENGESUNDHEIT EBENE

Die Systematisierung der Pflege (SAE) zielt auf eine breite, dynamische Versorgung ab, mit einer Planung unter Einbeziehung der Pflegeprozesse als Ganzes, deren Pflege auf die harmonische Beteiligung mehrerer Fachleute zusammen mit der Familie und dem Patienten setzt, um ein Umfeld zu schaffen, das der Genesung erfolgreich und mit weniger Verschleiß sowohl für die patienten familie als auch für das Team förderlich ist (SOARES et al., 2015).

Die Pflege zielt auch auf die Integration in die Gesellschaft ab, wo ihr Hauptaugenmerk darauf liegt, den Menschen Lebensqualität zu bieten, um zu einer besseren und breiteren Versorgung ihrer spezifischen Bedürfnisse zu führen, wobei Personen, die unter Pflege und Aufmerksamkeit stehen, dh diejenigen, die bereits nachfassen, Vorrang haben (MONTEIRO et al., 2015).

"Planned Nursing" zielt darauf ab, professionelle Beratung bei der Ausarbeitung einer systematischen Planung der Pflege durchzuführen. Die hier koordinierte Reihe von Prinzipien wird der Nomenklatur des "Therapeutischen Pflegeplans" zugeschrieben, einem Plan, der den gesamten Prozess der Maßnahmen und Entscheidungen zur Programmierung der Pflege zusammensetzt. (SOARES et al., 2015, p. 50).

Es versteht sich, dass Pflege die gesamte Pflege oder Technik ist, die einem Patienten zur Ausgabe gegeben wird, und jedes Verfahren, das Schmerzen reduziert oder minimiert. Wenn sich die Krankenschwester um einen Patienten kümmert, gibt er nicht nur Aufmerksamkeit, sondern verbindet sich mit dem Klienten, um seine Schmerzen

RC: 99510

Zugangslink: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/gesundheit/risiken-von-bluthochdruck>

zu lindern, so seine Genesung zu ermöglichen, seine Verletzungen zu reduzieren und seine Verbesserung sowohl körperlich als auch geistig zu fördern, durch die Aktion zusammen mit dem Gesundheitsteam und der Familie (MONTEIRO, et al., 2015).

Die Planung der Pflege ist jedoch eine Mission, die aufgrund mehrerer Faktoren ein gewisses Maß an Komplexität aufwies: Einer dieser Faktoren ist, dass der Planungsprozess in der Pflege die harmonische Beteiligung mehrerer Personen wie des Patienten, der Krankenschwester und seines Teams und der Mitglieder des Gesundheitsteams beinhaltet; ein weiterer Grund ist die Unverzichtbarkeit der Verwendung von Argumentation, Entscheidungsfindung, Leistung und Dokumentation; Darüber hinaus hängt ein weiterer Hauptgrund mit ständigen Veränderungen im Leben zusammen, die selbst die am meisten verbesserten Pläne betreffen (SOARES et al., 2015).

Es wird beobachtet, dass für eine gute Pflege mehrere Faktoren berücksichtigt werden müssen, einer der Hauptfaktoren ist die Fähigkeit der Krankenschwestern, mit dem Gesundheitsteam zusammenzuarbeiten und sich um die Paradigmen des Patienten und seiner Familie zu kümmern. Seine Fähigkeit, Informationen zu übermitteln und andererseits zu wissen, wie man zuhört, und dies stellt eine Grundkomponente für einen guten Pflegefachmann dar (MONTEIRO et al., 2015).

Die Pflegeschwester ist Teil eines multidisziplinären Teams, das auf präventive und heilende Maßnahmen innerhalb der Gemeinschaft durch die Förderung von Gesundheitspolitiken abzielt, die darauf abzielen, die Meldungen von Schäden zu reduzieren, durch die Kenntnis der Ursachen und Risiken, denen die Bevölkerung ausgesetzt ist, und gleichzeitig öffentliche Stellen für die Maßnahmen zu sensibilisieren, die umgesetzt werden sollten (KRAUZER, 2015).

Bei der Durchführung einer Anamnese bei einem bestimmten Klienten sollte ein durchdachter und ganzheitlicher Blick angenommen werden, der nicht nur auf die zugrunde liegende Pathologie oder die evidenz behaftete abzielt, sondern auch versucht, die Gründe zu verstehen, warum sie entstanden ist, um eine Lösung für den Patienten zu finden (SOARES et al., 2015).

RC: 99510

Zugangslink: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/gesundheit/risiken-von-bluthochdruck>

In dieser Datenerhebung sollten Pflegekräfte systematisierte Pflegepläne erstellen, um die erschütterte Gesundheit zu fördern und wiederherzustellen, mit dem Ziel einer korrekten Diagnose. Für Carpenito apud Fernandes, et al (2015, S. 1.581):

O diagnóstico de enfermagem baseia-se tanto nos problemas reais (voltados para o presente) quanto nos problemas potenciais (voltados para o futuro), que podem ser sintomas de disfunções fisiológicas, comportamentais, psicossociais ou espirituais.

Es versteht sich, dass die Pflegediagnose in zwei Momente unterteilt ist: eine echte Diagnose, die durch die definierten Manifestationen gekennzeichnet ist, die bereits im Individuum vorhanden sind, dh beeinträchtigte körperliche Mobilität, die mit einer Verletzung der unteren Extremitäten zusammenhängt. Die zweite ist, dass die Risikodiagnose durch Risikofaktoren gekennzeichnet ist, denen das Individuum ausgesetzt ist, anfällig sowohl durch die Umwelt als auch durch seine eigene körperliche Immunität, d.b. durch das Infektionsrisiko im Zusammenhang mit dem Zeitpunkt des Krankenhausaufenthalts (KRAUZER, 2015).

3.4 PFLEGE UND MAßNAHMEN IN DER NM GIUM NMN PRÄVENTION VOR DER EKLAMPSIE

Während der Schwangerschaftsvorsorge werden einige Tests angefordert und durch diese können die akuten oder chronischen Pathologien erkannt werden, die auf die Behandlung gerichtet sind, um den Schwangerschaftszyklus nicht zu schädigen und die Morbidität und Mortalitätsrate von Müttern und Kindern zu senken (ARNALDO; CARDOZO, 2021).

Die pränatale Beratung muss früh in der Schwangerschaft stattfinden, da eine detaillierte Beurteilung der mütterlichen und fetalen Zustände durchgeführt werden kann. Selbst wenn die Schwangerschaft als normaler physiologischer Prozess angesehen wird, treten verschiedene Arten von Veränderungen im Körper der Frau auf, was zu einer kürzeren Entfernung zwischen Gesundheit und Krankheit führt, als wenn sie nicht schwanger ist. Prävention oder zumindest früherkennung abnormaler Anzeichen und sofort eine wirksame Behandlung können als Strategie zur Minimierung

RC: 99510

Zugangslink: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/gesundheit/risiken-von-bluthochdruck>

verschiedener Arten von Komplikationen im Zusammenhang mit der Geburt dienen, nicht nur während der vorgeburtlichen Periode, sondern auch während der Wehen (ENDRINGER; CRUZ, 2017).

Es ist bekannt, dass der Arzt sich aller Anzeichen bewusst sein sollte, die auf eine Situation hinweisen könnten, die die Schwangerschaftsvorsorge beeinträchtigt, aus diesem Grund sollte die Krankenschwester alle Schritte zusätzlich zur Anforderung von Labortests (SANTOS; BRASILEIRO, 2018).

Die Pflege muss während der gesamten Schwangerschaftsperiode immer darauf achten, dass sich während dieses Ereignisses keine ungeplanten Ereignisse manifestieren. Gesundheitsförderung und Risikoprävention während der Schwangerschaft müssen sich darauf konzentrieren, diese viel spezifische Klientel zu bedienen, die alle Sorgfalt erfordert. In diesem Zusammenhang dient die vom Gesundheitsministerium empfohlene Schwangerschaftsvorsorge als Hauptweg, um die Sicherheit zu schaffen, die Kunden und Angehörige der Gesundheitsberufe bei der Konsolidierung einer Schwangerschaft ohne Risiken und Komplikationen benötigen (MONTEIRO et al., 2016).

In dieser Voreingenommenheit fungieren die Pflegeberatung, die Nachsorge der Schwangeren während der Schwangerschaftsvorsorge, die Aufmerksamkeit auf jede klinische Manifestation außerhalb der geplanten und die Beratung als grundlegend und müssen ordnungsgemäß überwacht werden. Auf der anderen Seite machen sie auf Komplikationen im Zusammenhang mit arterieller Hypertonie, Das Vorhandensein von Blutungen, Blutungen und Anzeichen von Präeklampsie und Eklampsie als Leuchttürme tieferer Komplikationen und Mortalität (SANTOS; BRASILEIRO, 2018).

Präeklampsie hat ihren langsamen und allmählichen Beginn mit großen Komplikationen für die Mutter und den Fötus, so dass es notwendig ist, dass es eine qualitativ hochwertige pränatale versorgung gibt, die vorbeugende Maßnahmen und die Identifizierung von prädisponierenden Fällen bietet, um so früh wie möglich zu diagnostizieren, um eine prophylaktische Behandlung zu beginnen. Die Ereignisse sollten auch in den Krankenakten festgehalten werden, damit diese Informationen

RC: 99510

Zugangslink: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/gesundheit/risiken-von-bluthochdruck>

nicht verloren gehen und die zukünftige Versorgung erleichtert werden (MONTEIRO et al., 2016).

Die professionelle Krankenschwester sollte bereits in der ersten Konsultation mit der schwangeren Frau eine vollständige Anamnese durchführen, um neben der Familienanamnese so viele Informationen zu erhalten, die für ihre aktuelle und frühere Gesundheit relevant sind, und sollte dafür routine tests, Vitamin Unterstützung, Anleitung zu ihrer Ernährung, Ausfüllen ihrer Schwangeren Karte, Überprüfung ihres Impfausweises und Zeitplan für die nächste Konsultation anfordern (ENDRINGER; CRUZ, 2017).

Die Pflege in der pränatalen Phase ist von größter Bedeutung, da sie mögliche Veränderungen in ihrer Anfangsphase überwacht und identifiziert und zu einer genaueren Bewertung in einer Referenzeinheit weitergeleitet wird, wobei diese korrekte Entscheidungsfindung einen Unterschied machen kann und der schwangeren Frau mehr Sicherheit bietet und eine echte Vorsorge charakterisiert, es ist erwähnenswert, dass der Pflegefachmann ein Protagonist von unschätzbbarer Bedeutung in der Schwangerschaftsvorsorge ist, weil es gerade deshalb die größte Bindung zu schwangeren Frauen hat (SANTOS; BRASILEIRO, 2018).

4. ENDGÜLTIGE ÜBERLEGUNGEN

Die Studie, die aus einer Überprüfung der Fachliteratur aufgebaut wurde, ermöglichte eine Analyse zur Prävention von Präeklampsie in der Primärversorgung und machte zu diesem Zweck eine kurze Geschichte über die Häufigkeit dieser Pathologie sowie ihre Konzepte und Merkmale.

Darüber hinaus war es angebracht, die Beiträge der Pflege in der Primärversorgung zu beschreiben. Daher versteht man, dass für eine gute Pflege mehrere Faktoren berücksichtigt werden müssen, einer der Hauptfaktoren ist die Fähigkeit der Krankenschwestern, mit dem Gesundheitsteam zusammenzuarbeiten und sich um die Paradigmen des Patienten und seiner Familie zu kümmern. Seine Fähigkeit,

RC: 99510

Zugangslink: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/gesundheit/risiken-von-bluthochdruck>

Informationen zu übermitteln und andererseits zuzuhören, zu nutzen, und dies stellt grundlegende Komponenten für einen guten Pflegefachmann dar

Präeklampsie, obwohl es sich um eine Pathologie oder ein Syndrom handelt, das Frauen in einem Schwangerschafts Zustand betreffen kann, wird trotz der gesamten Entwicklung der Wissenschaft, einschließlich im Pflegebereich und im medizinischen Bereich, immer noch als Problem der öffentlichen Gesundheit charakterisiert, genau der auslösende Grund für die Studie, welcher Teil des Problems in der Einleitung vorgeschlagen wurde, die nach Ansicht der Forscher eingehend behandelt wurde, so dass die erhaltenen Daten konsistent waren und die Ergebnisse daraus auf die gesamte untersuchte Population verallgemeinert werden können.

Daher weckt die Verwendung von Artikeln, die sich auf das Thema dieser Studie konzentrieren, die Notwendigkeit, viele andere Publikationen zur Prävention von Präeklampsie zu machen. Die meisten Studien konzentrieren sich mehr auf die Rolle von Pflegekräften bei der Humanisierung des professionellen / Benutzers Kontakts zum Zeitpunkt akuter oder chronischer Schmerzen in Rettungsdiensten als auf die Prävention von Präeklampsie in der Grundversorgung.

Also, was sind die pflegerischen Maßnahmen in der Primärversorgung angesichts der Risiken von Bluthochdruck während der Schwangerschaft? Als Reaktion auf das Problem ist es erwähnenswert, dass der Krankenpfleger, der in einer Gesundheits Einheit arbeitet, Vorträge halten sollte, um das Bewusstsein für die Bedeutung der Schwangerschaftsvorsorge so schnell wie möglich zu schärfen, um eine gesunde Schwangerschaft und eine gute Entwicklung des Konzepts und der Arbeit zu gewährleisten.

In diesem Sinne wird der Schluss gezogen, dass die Haupt Verhaltensweisen, die nicht nur von Krankenschwestern, sondern vom gesamten Team in der Primärversorgung verwendet werden, sich auf den Aufnahmeprozess konzentrieren sollten, der sich auf Maßnahmen konzentriert, die bei der Prävention von Präeklampsie entscheidend sein können. Daher ist es äußerst wichtig, mehr Studien zu veröffentlichen, die sich auf die Prävention von Präeklampsie in der Primärversorgung konzentrieren.

RC: 99510

Zugangslink: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/gesundheit/risiken-von-bluthochdruck>

VERWEISE

ARAÚJO, Isabella Félix Meira, et al. Síndromes hipertensivas e fatores de risco associados à gestação. Rev enferm UFPE on line., Recife, 11(Supl. 10):4254-62, out., 2017.

ARNALDO, Mariany de Freitas. CARDOZO, Maryanne Neuraide Freire. Assistência de enfermagem às gestantes hipertensas na prevenção da prematuridade: revisão bibliográfica. Revista científica multidisciplinar núcleo do conhecimento. Ano 06, Ed. 02, Vol. 02, pp. 108 – 125 . Fevereiro de 2021 .

CABRAL, Gustavo Pereira. Cuidados de enfermagem a mulheres com doença hipertensiva específica da gestação: uma revisão integrativa. Trabalho de Conclusão de Curso. Uruguaiana, 2019.

ENDRINGER, Deyvid Dantas; CRUZ, Monielle Lima. Representatividade do enfermeiro na assistência a gestantes com pré-eclâmpsia. International Nursing Congress. May 9-12, 2017.

FERNANDES, Amélia Carolina Lopes. Sistematização da assistência de enfermagem na prevenção de infecções em unidade de terapia intensiva. J. res.: fundam. care. online 2015. out./dez. 6(4):1580-1589.

FERREIRA, Sara Santos, et al. Ácido acetilsalicílico na prevenção da pré-eclâmpsia: uma revisão baseada na evidência. Rev Port Med Geral Fam 2017;33:118-32.

FONSECA, J. J. S. Metodologia da pesquisa científica. Fortaleza: UEC, 2002.

GIL, Antônio Carlos. Como elaborar projetos de pesquisa. 4. ed. São Paulo: Atlas, 2007.

KRAUZER, Ivete Maroso, et al. Sistematização da assistência de enfermagem na atenção básica: o que dizem os enfermeiros? Ciência Y Enfermeria XXI (2), 2015.

RC: 99510

Zugangslink: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/gesundheit/risiken-von-bluthochdruck>

LAKATOS, Eva Maria; MARCONI, Marina de Andrade. Fundamentos da metodologia científica. 7. ed. São Paulo: Atlas, 2010.

MELO, Wyara Ferreira, et al. A hipertensão gestacional e o risco de pré-eclampsia: revisão bibliográfica. REBES – Revista Brasileira de Educação e Saúde (Pombal – PB, Brasil), v. 5, n. 3, p. 07-11, jul-set, 2015.

MONTEIRO, M. M., et al. Emergências obstétricas: características de casos atendidos por serviço móvel de urgência. Rev. Interd. v. 9, n. 2, p. 136-144, abr/mai/jun. 2016 143.

OLIVEIRA, Leilyanne de Araújo Mendes, et al. Cuidados de enfermagem a gestante com síndrome hipertensiva: revisão integrativa. Brazilian Journal of Surgery and Clinical Research – BJSCR. Vol.23,n.2,pp.159-164 (Jun – Ago 2018).

SANTOS, Keilane Carvalho. BRASILEIRO, Marislei Espíndula. Enfermagem e os cuidados Emergenciais na doença hipertensiva específica na gravidez. Revista Científica Multidisciplinar Núcleo do Conhecimento. Ano 03, Ed. 11, Vol. 08, pp. 17-26 Novembro de 2018.

SANTOS, Joelma Oliveira Silva; NETO, Thiago Paulo de Almeida. Atuação do enfermeiro na redução da ocorrência da pré-eclâmpsia: uma revisão integrativa. Revista Científica da FASETE 2016.1.

SARMENTO, Rayani Silva, et al. Pré-eclâmpsia na gestação: ênfase na assistência de enfermagem. Enfermagem Brasil 2020;19(3):261-267.

SILVA, E.L. da; MENEZES, E.M. Metodologia da pesquisa e elaboração de dissertação. Florianópolis: Laboratório de Ensino à Distância da UFSC, 2001.

SOARES, Mirelle Inácio, et al. Sistematização da assistência de enfermagem: facilidades e desafios do enfermeiro na gerência da assistência. Escola Anna Nery Revista de Enfermagem 19(1) Jan-Mar 2015.

RC: 99510

Zugangslink: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/gesundheit/risiken-von-bluthochdruck>

MULTIDISCIPLINARY SCIENTIFIC JOURNAL

**NÚCLEO DO
CONHECIMENTO**

REVISTA CIENTÍFICA MULTIDISCIPLINAR NÚCLEO DO
CONHECIMENTO ISSN: 2448-0959

<https://www.nucleodoconhecimento.com.br>

TEIXEIRA, Rafaela da Rosa; MINUZZI, Renata Nolibus; TELES, Jéssica Machado.
Cuidados de enfermagem à pacientes com hipertensão gestacional: um relato de
experiência. XII Semana de Extensão, Pesquisa e Pós-Graduação SEPesq – 24 a 28
de outubro de 2016

Gepostet: August 2021.

Genehmigt: September 2021.

RC: 99510

Zugangslink: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/gesundheit/risiken-von-bluthochdruck>